



Innovationen zur "Internorga 2013: Miele senkt die Energiekosten in der Wäscherei und beim Spülen

Innovationen zur "Internorga 2013": Miele senkt die Energiekosten in der Wäscherei und beim Spülen
Nachhaltiges Optimieren des Energieverbrauchs in Wäscherei und Küche steht auf der Prioritätenskala von Hoteliers und Gastwirten weit oben - und bildet den Schwerpunkt des Miele-Auftritts auf der "Internorga 2013" (Hamburg, 8. bis 13. März). Zum Beispiel mit den neuen H2O-Trocknern, die sich preiswert über heißes Wasser beheizen lassen, mit Eco-Programmen bei den Waschmaschinen oder mit Restwärmenutzung bei Hochleistungsmangeln. Frischwasserspüler von Miele werden jetzt kostengünstig zusammen mit einem automatischen Dosiermodul angeboten, das den Verbrauch an Reinigungsmitteln senkt (Halle A 3, Stand 308).
Die neuen H2O-Trockner sind in acht unterschiedlichen Größen von 325 bis 800 Litern Trommelvolumen verfügbar und fassen 10 bis 32 Kilogramm Wäsche. Ihr Prinzip: Das heiße Wasser, das zum Beispiel durch Solarthermie, Fernwärme, Restwärme aus der Wäscherei oder als Nebenprodukt bei der Kühlung eines Blockheizkraftwerks (BHKW) gewonnen wird, erwärmt über die neuen Heizregister die Prozessluft in den Trocknern. Deren Programme wurden speziell für die Anwendung bei geringeren Prozesslufttemperaturen wäscheschonend optimiert. Wenn die Wärmequelle ein BHKW ist, arbeiten die H2O-Trockner fast zum Nulltarif.
Energiekosten senken auch die drei Wärmepumpentrockner von Miele. Sie arbeiten mit einem geschlossenen Luftkreislauf und benötigen deshalb keine Abluftleitung. Über weitere Einsparpotenziale in der Hotelwäscherei gibt die Betriebsdatenerfassung Auskunft: Sie speichert in Waschmaschinen und Trocknern der neuesten Generation zum Beispiel die Verbrauchswerte von bis zu 300 Programmen. Diese können nicht nur ausgedruckt und archiviert werden, sondern lassen sich auch mit Hilfe einer optional erhältlichen Software auswerten und optimieren.
Mit neuen Ausstattungsmerkmalen sind viele Waschmaschinen für 6,5 Kilogramm Füllgewicht (auch bekannt unter dem Namen "Kleine Riesen") erhältlich: Unter anderem mit einem Express-Programm und einem Programm für feine Gardinen.
Schließlich und endlich lässt sich die Wirtschaftlichkeit einer Hotelwäscherei auch mit den neuen Miele-Hochleistungsmangeln weiter verbessern. Diese glätten bis zu 200 Kilogramm Wäsche pro Stunde - und damit deutlich mehr als eine Tonne pro Tag. Zu den weiteren praktischen Details für deutlich mehr Stundenleistung zählt zum Beispiel der optional erhältliche, höhenverstellbare Eingabetisch mit Vakuumsaugung. Von hier gleitet der Stoff faltenlos auf die Walze - und selbst anspruchsvolle Tischwäsche erhält ein perfektes Finish.
Komfortabel und sparsam dosieren
Für die verschiedenen Anforderungen in Hotel und Restaurant präsentiert Miele unterschiedlichste Gewerbegeschirrspüler. Beim Kauf eines Frischwasserspülers G 7856 können Kunden jetzt Geld sparen: Als Aktionspaket wird der Spüler zusammen mit einem Dosiermodul angeboten, das einzeln 360 Euro mehr kosten würde. Das Modul macht die Bedienung besonders einfach, denn es übernimmt die automatische Zuführung von flüssigen Reinigungsmitteln und damit wird manuelles Abmessen überflüssig. Ein weiteres Plus an Bedienkomfort: Eine Leerstandsanzeige informiert den Benutzer, wenn die Behälter für Reiniger oder Klarspüler ausgetauscht werden müssen. So ist ein gleichbleibend perfektes Spülergebnis garantiert.
Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/22 55 755 oder www.miele-professional.de
Bildunterschrift: Sorgt für niedrige Kosten in der Hotelwäscherei: Ein neuer H2O-Trockner von Miele Professional (links), hier im Praxiseinsatz im Hotel "Höltje" in Verden an der Aller.

Pressekontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

anke.schlaeger@miele.de

Firmenkontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

anke.schlaeger@miele.de

Miele ist ein deutscher Hersteller von hochwertigen Elektro-Hausgeräten, von Geräten für den professionellen Einsatz und von Einbauküchen. Der Firmensitz ist in Gütersloh. Zur Miele-Gruppe gehört auch die Firma Imperial, die hochwertige Einbaugeräte produziert. 1899 wurde Miele gegründet und ist seither im Familienbesitz. Die Gründer heißen Carl Miele und Reinhard Zinkann. Das Unternehmen wird heute in der vierten Generation geführt. Das Firmenmotto seit Gründerzeiten lautet "Immer besser". Getreu dieser Philosophie produziert Miele Produkte von geradezu sprichwörtlich hoher Qualität.